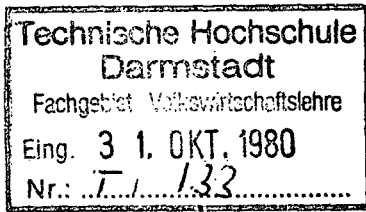


E. Lang – W.A.S. Koch

# Staatsverschuldung – Staatsbankrott?



Physica-Verlag · Würzburg–Wien

ISBN 3 7908 0501 7

## Inhaltsverzeichnis

Einleitung S. 7 – Der Anteil des Staates an der Bedarfsdeckung S. 10 – Was erwartet den Leser? S. 12

**1. Kapitel: Öffentlicher Kredit und öffentliche Haushaltswirtschaft . . . . . S. 14**  
Der öffentliche Kredit im Haushaltsrecht S. 14 – Der Haushaltsplan S. 15 – Steigender Schuldenstand und Handlungsspielraum der Regierung S. 17 – Wer ist Träger der öffentlichen Verschuldung? S. 20 – Die Merkmale des öffentlichen Kredits S. 22 – Staat und Private als Schuldner S. 30 – Das Staatsvermögen S. 37 – Der Staat als Darlehensgeber S. 40 – Ergebnisse des Kapitels S. 42

**2. Kapitel: Öffentlicher Kredit und Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung . . . . . S. 44**  
Die Wirtschaftsordnung der Bundesrepublik Deutschland S. 44 – Rechtsvorschriften für die Verschuldung des Bundes S. 46 – Rechtsvorschriften für die Verschuldung der Länder S. 49 – Rechtsvorschriften für die Gemeinden und Gemeindeverbände S. 50 – Ist durch die Rechtsvorschriften eine Grenze der Kreditaufnahme gegeben? S. 51 – Ist durch die Rechtsvorschriften eine Grenze des Schuldenstandes gegeben? S. 53 – Gefährdet das tatsächliche Ausmaß der Staatsverschuldung die Wirtschaftsordnung? S. 55 – Die Höhe der Staatsverschuldung S. 56 – Beurteilung der Höhe der Verschuldung durch Kennzahlen S. 62 – Staatsverschuldung pro Kopf S. 62 – Staatsverschuldung und Bruttosozialprodukt S. 66 – Kennziffern für den Zusammenhang zwischen Staatsverschuldung und öffentlichem Haushalt S. 71 – Kennziffern für den Zusammenhang zwischen Staatsverschuldung und Geld- und Kreditmarkt S. 75 – Ergebnisse des Kapitels S. 80

**3. Kapitel: Öffentlicher Kredit und Konjunktur . . . . . S. 81**  
Der öffentliche Kredit als Stabilisierungsinstrument S. 82 – Was ist Konjunktur? S. 86 – Welches sind die Stabilitätsziele? S. 93 – Der Einfluß der öffentlichen Kreditaufnahme auf die Konjunktur

S. 94 – Der Einfluß der öffentlichen Kreditaufnahme auf die Geldmenge S. 95 – Kreditaufnahme bei der Notenbank S. 97 – Kreditaufnahme im Geschäftsbankensektor S. 98 – Kreditaufnahme im privaten Nichtbankensektor S. 102 – Der Einfluß der Kreditverwendung S. 104 – Der Einfluß einer kreditfinanzierten Erhöhung der Staatsnachfrage nach Gütern S. 105 – Möglichkeiten und Grenzen einer konjunkturorientierten Kreditpolitik S. 109 – Verursacht der öffentliche Kredit Inflation? S. 115 – Was ist Inflation? S. 115 – Reichen die gesetzlichen Regelungen zur Verhinderung einer inflationären Kreditaufnahme aus? S. 118 – Ist der Staat Inflationsgewinner? S. 119 – Ergebnisse des Kapitels S. 124

**4. Kapitel: Öffentlicher Kredit und Verteilung . . . . . S. 128**  
 Die Einkommensverteilung S. 128 – Der Einfluß der Staatsverschuldung auf die Einkommensverteilung S. 130 – Ist die Verlagerung von „Lasten“ der öffentlichen Kreditaufnahme auf kommende Generationen möglich? S. 136 – Staatsbankrott durch hohe Auslandsverschuldung? S. 144 – Der Einfluß der Staatsverschuldung auf die Vermögensverteilung S. 147 – Ergebnisse des Kapitels S. 148

**5. Kapitel: Öffentlicher Kredit und Wachstum . . . . . S. 149**  
 Beeinträchtigt die staatliche Kreditaufnahme das wirtschaftliche Wachstum? S. 150 – Verdrängt der Staat private Nachfrager auf den Geld- und Kapitalmärkten? S. 152 – Der Einfluß kreditfinanzierter Staatsausgaben auf das wirtschaftliche Wachstum S. 158 – Die Bedeutung der öffentlichen Kreditaufnahme für die Geldversorgung der Wirtschaft S. 160 – Die Bedeutung der öffentlichen Verschuldung in einer Welt limitierten Wachstums S. 163 – Ergebnisse des Kapitels S. 165

Schlußbetrachtung: Grenzen der Staatsverschuldung S. 167 – Literaturverzeichnis S. 175 – Stichwortverzeichnis S. 179